

Resolution

des 5. Ordentlichen Landesdelegiertentages der GdV Sachsen

- 1. Grundlage der Aktivitäten der GdV Sachsen im Rahmen des Personalübergangs in den kommunalen Bereich ist die gemeinsame 10-Punkte-Forderung der sbb-Gewerkschaften DVG, komba, BTB und GdV vom 26.07.2006.**
- 2. Ziel der GdV Sachsen ist es, im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform die Belastungen für die einzelnen Beschäftigten so gering wie möglich zu halten. Das heißt insbesondere, möglichst die Beschäftigung an den bisherigen Dienstorten zu erhalten.**
- 3. Die GdV Sachsen setzt sich für eine zeit- und wirkungsgleiche Übernahme der Einkommensentwicklung des TV-L auf die Beamtinnen und Beamten ein.**
- 4. Die GdV Sachsen setzt sich für eine dahingehende Anpassung des SächsPersVG ein, dass im Zuge der Verwaltungs- und Funktionalreform eine wirksame Vertretung der Beschäftigten in den Personalvertretungen der aufnehmenden Behörden gesichert ist.**
- 5. Die GdV Sachsen setzt ihr satzungsmäßiges Wirken auch unter den veränderten Rahmenbedingungen zielstrebig fort.**

Dresden, 29.11.2006